

# Evaluation der Weiterbildung in Deutschland

Ein Projekt der Bundesärztekammer und der Landesärztekammern

## Beurteilung der Weiterbildungsstätte (WBS) durch die Weiterzubildenden (WBA) für



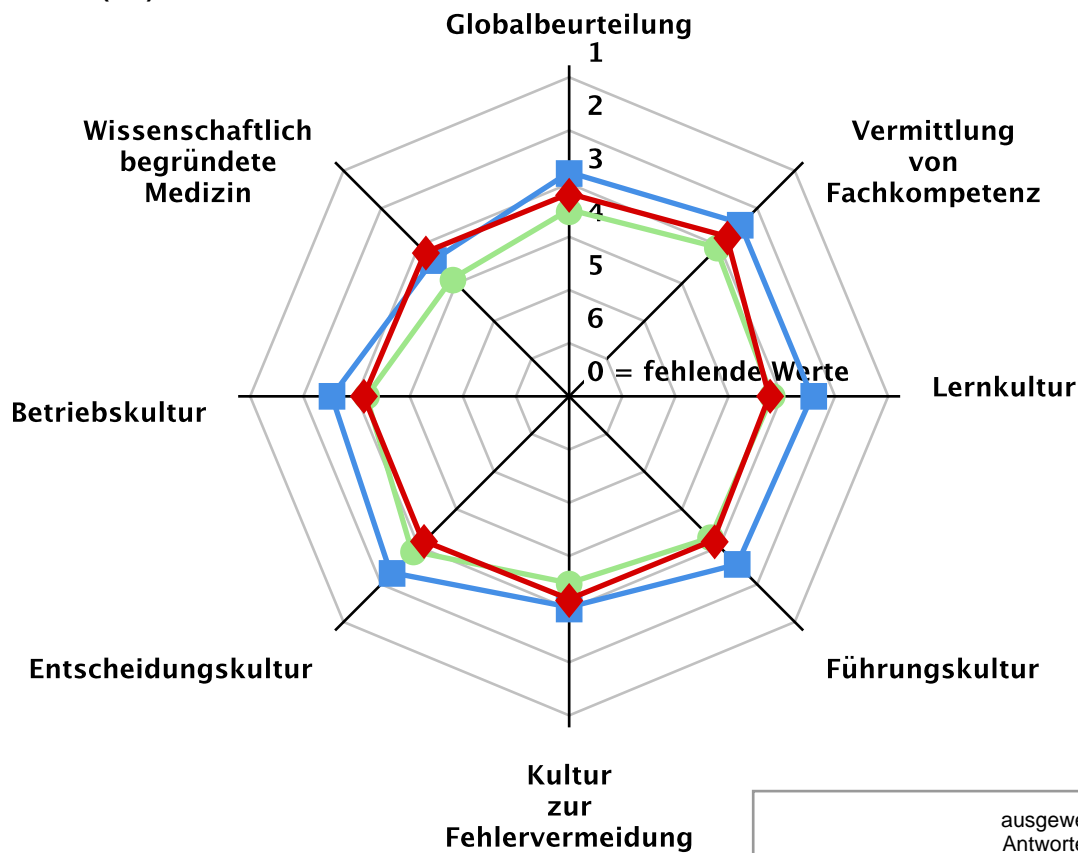
Prof. Dr. med. Andreas Unterberg )\*

FA Neurochirurgie

Neurochirurgische Universitätsklinik

69120 Heidelberg

Vergleichsgruppe (VG): FA Neurochirurgie  
 Ärztekammer (LÄK): Landesärztekammer Baden-Württemberg  
 Bundesebene (DE)



1 = sehr gut bis 6 = ungenügend; 0 = „fehlende Werte“

Bei Fragen, die nicht beantwortet werden konnten, wird der Wert 0 angezeigt. Für die Berechnung der Mittelwerte wurde der Wert 0 nicht einbezogen.

	ausgewertete Antworten )**	gemeldete WBA
◆ WBS	N=9	N=17
● VG LÄK	N=20	N=67
■ VG DE	N=170	N=535

)\* Im Falle einer gemeinsam erteilten Befugnis wird lediglich einer dieser gemeinsam Befugten - der im Rahmen der Evaluation der Weiterbildung Verantwortliche - aufgeführt.

)\*\* Bei weniger als vier WBA bzw. weniger als vier abgegebenen Fragebögen pro WBS wurden nur diejenigen berücksichtigt, bei denen das Einverständnis für eine Rückmeldung gegeben wurde. Auch wurden lediglich die Fragebögen von WBA berücksichtigt, welche zum Zeitpunkt der Befragung länger als zwei Monate an der WBS tätig waren.

nach der Methodik der „Evaluation der Weiterbildungssituation“ (2003)  
 von Prof. M. Siegrist, lic. phil. P. Orlow (Consumer Behavior, ETH Zürich) und M. Giger (FMH)

# Evaluation der Weiterbildung in Deutschland

Ein Projekt der Bundesärztekammer und der Landesärztekammern

## Beurteilung der Weiterbildungsstätte (WBS) durch die Weiterzubildenden (WBA) für



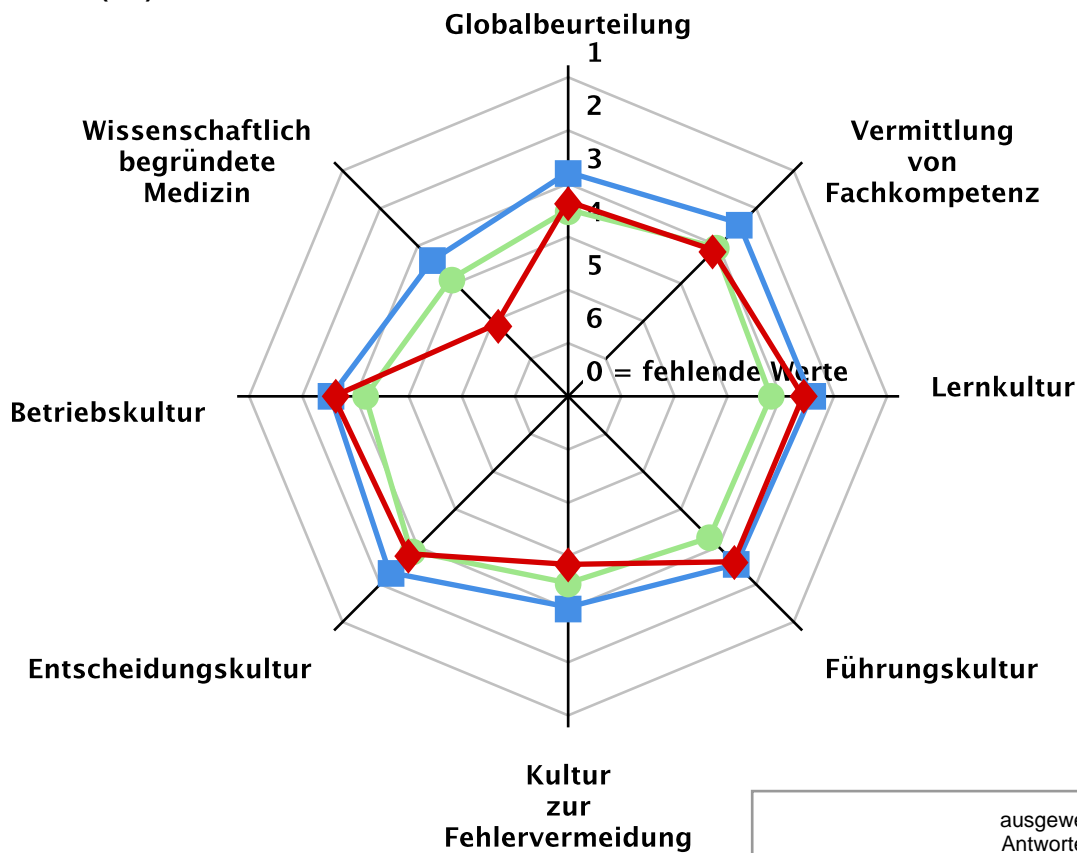
Dr. med. Gerhard Staimer )\*

FA Neurochirurgie

Krankenhaus St. Elisabeth

88212 Ravensburg

Vergleichsgruppe (VG): FA Neurochirurgie  
 Ärztekammer (LÄK): Landesärztekammer Baden-Württemberg  
 Bundesebene (DE)



1 = sehr gut bis 6 = ungenügend; 0 = „fehlende Werte“

Bei Fragen, die nicht beantwortet werden konnten, wird der Wert 0 angezeigt. Für die Berechnung der Mittelwerte wurde der Wert 0 nicht einbezogen.

	ausgewertete Antworten )**	gemeldete WBA
◆ WBS	N=2	N=5
● VG LÄK	N=20	N=67
■ VG DE	N=170	N=535

)\* Im Falle einer gemeinsam erteilten Befugnis wird lediglich einer dieser gemeinsam Befugten - der im Rahmen der Evaluation der Weiterbildung Verantwortliche - aufgeführt.

)\*\* Bei weniger als vier WBA bzw. weniger als vier abgegebenen Fragebögen pro WBS wurden nur diejenigen berücksichtigt, bei denen das Einverständnis für eine Rückmeldung gegeben wurde. Auch wurden lediglich die Fragebögen von WBA berücksichtigt, welche zum Zeitpunkt der Befragung länger als zwei Monate an der WBS tätig waren.

nach der Methodik der „Evaluation der Weiterbildungssituation“ (2003)  
 von Prof. M. Siegrist, lic. phil. P. Orlow (Consumer Behavior, ETH Zürich) und M. Giger (FMH)

# Evaluation der Weiterbildung in Deutschland

Ein Projekt der Bundesärztekammer und der Landesärztekammern

## Beurteilung der Weiterbildungsstätte (WBS) durch die Weiterzubildenden (WBA) für



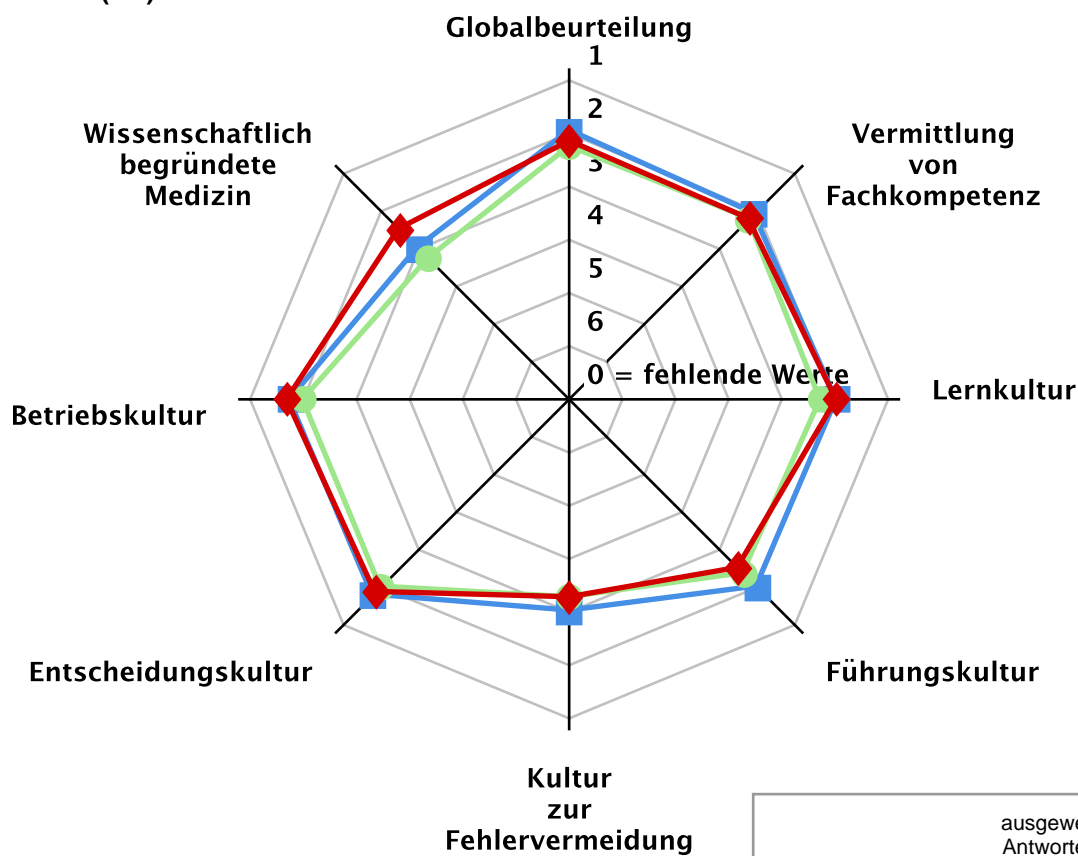
Prof. Dr. med. Ulrich Kunz )\*

FA Neurochirurgie

Bundeswehrkrankenhaus

89081 Ulm

Vergleichsgruppe (VG): FA sonstige Bereiche  
 Ärztekammer (LÄK): Landesärztekammer Baden-Württemberg  
 Bundesebene (DE)



1 = sehr gut bis 6 = ungenügend; 0 = „fehlende Werte“

Bei Fragen, die nicht beantwortet werden konnten, wird der Wert 0 angezeigt. Für die Berechnung der Mittelwerte wurde der Wert 0 nicht einbezogen.

	ausgewertete Antworten )**	gemeldete WBA
◆ WBS	N=5	N=8
● VG LÄK	N=70	N=178
■ VG DE	N=332	N=803

)\* Im Falle einer gemeinsam erteilten Befugnis wird lediglich einer dieser gemeinsam Befugten - der im Rahmen der Evaluation der Weiterbildung Verantwortliche - aufgeführt.

)\*\* Bei weniger als vier WBA bzw. weniger als vier abgegebenen Fragebögen pro WBS wurden nur diejenigen berücksichtigt, bei denen das Einverständnis für eine Rückmeldung gegeben wurde. Auch wurden lediglich die Fragebögen von WBA berücksichtigt, welche zum Zeitpunkt der Befragung länger als zwei Monate an der WBS tätig waren.

nach der Methodik der „Evaluation der Weiterbildungssituation“ (2003)  
 von Prof. M. Siegrist, lic. phil. P. Orlow (Consumer Behavior, ETH Zürich) und M. Giger (FMH)